

Branchenprojekt „Innovatives Metall“

Ein Angebot an die Mitgliederbetriebe der Maschinen und Metallwaren Industrie

LP4 Leistungspaket 4:

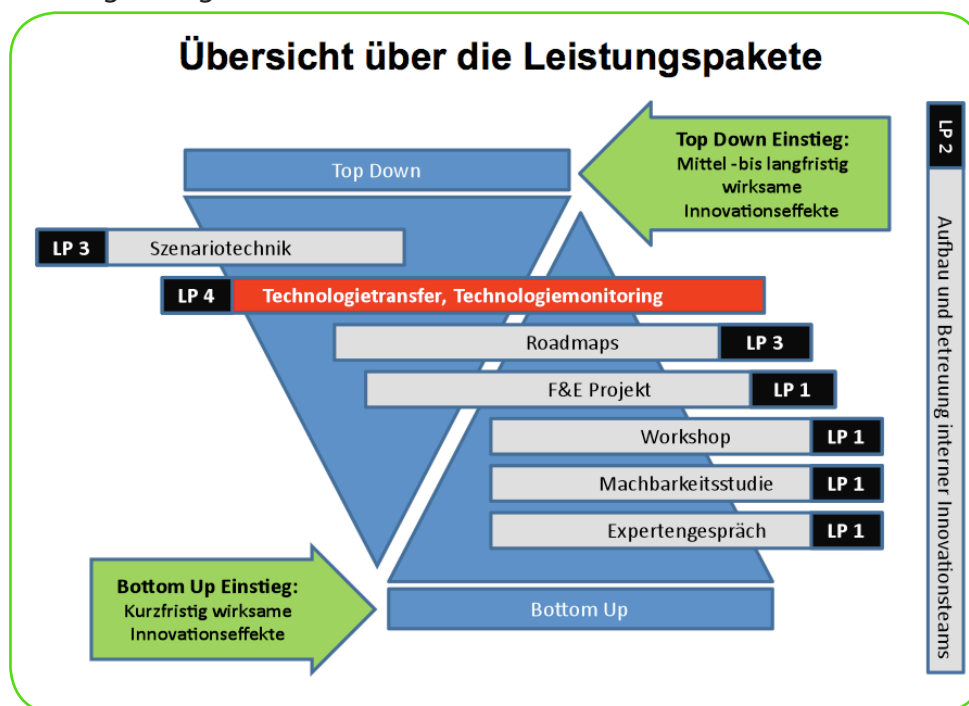
Technologieintegration / Technologiemonitoring

Das Projekt „Innovatives Metall“ wurde auf Basis der Ergebnisse einer umfassenden Mitgliederbefragung sowie unter Beachtung internationaler Entwicklungstrends der Branche MMI (Maschinen & Metallwaren Industrie) in wichtigen Industrieländern von einem Expertenteam in einer einjährigen Planungs- und Erprobungsphase entwickelt.

Bei dem Projekt „Innovatives Metall“ handelt es sich um ein spezielles Innovationsprogramm für die Branche MMI. „Innovatives Metall“ bietet durch seine vier Leistungspakete modulare Instrumente für die Verstärkung der Innovationskraft in Ihrem Unternehmen an.

Sie erwerben Innovations-Know-how in Feldern, die bisher aus finanziellen und personellen Erfordernissen nur großen Unternehmen zugänglich waren.

Das Projekt „Innovatives Metall“ unterstützt Ihr Unternehmen bei der Findung von themenspezifisch zugänglichen Förderinstitutionen und bei der Antragerstellung für F&E-Vorhaben sowie deren Management und fachliche Begleitung.

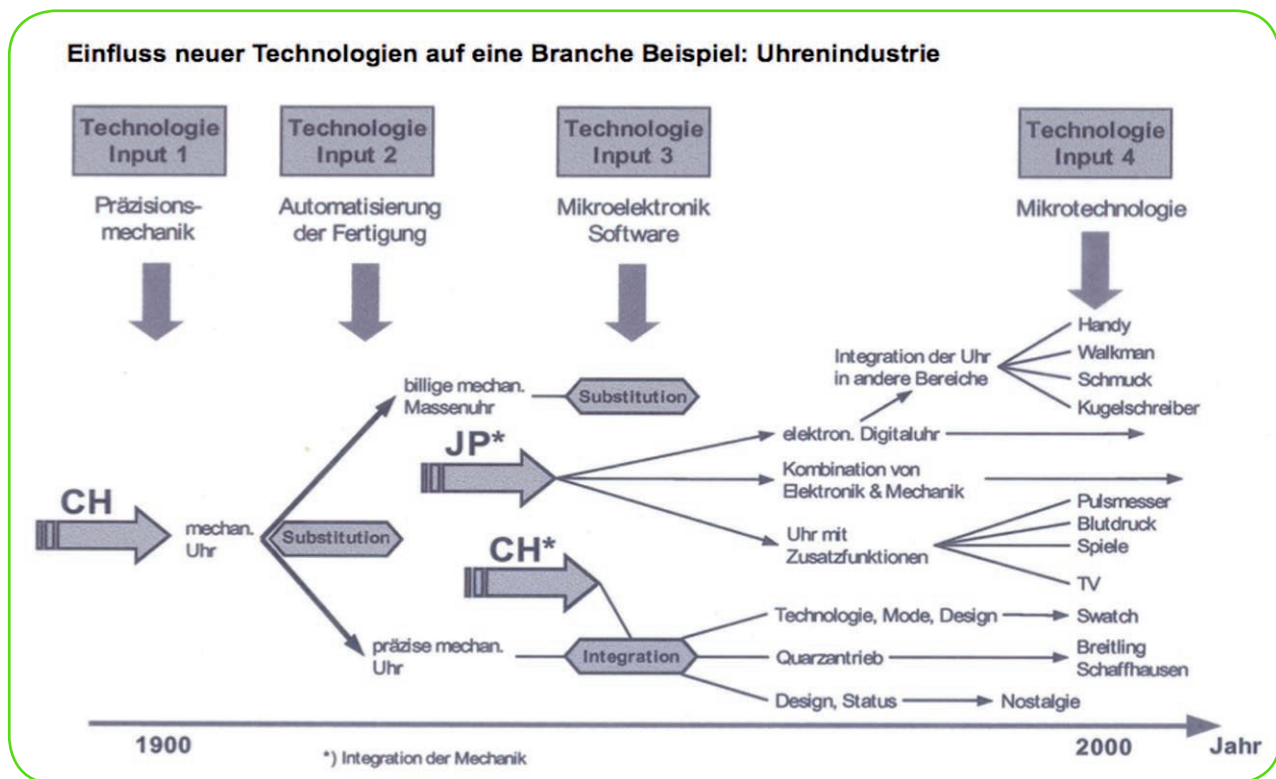


Kostenloses Erstgespräch:

In diesem Erstgespräch loten wir für Sie das mögliche Feld von für Sie zu beobachtenden wichtigen Technologien aus. Wir zeigen Ihnen beispielhaft das Nutzenpotential neuer Technologien für Produkte und Produktionsprozesse auf. Im Rahmen eines Besuchsberichts übermitteln wir Ihnen Vorschläge für eine weitere Vorgehensweise in Ihrem Unternehmen.

Mit dem „Leistungspaket 4“ werden Sie von „Innovatives Metall“ bei der Einschätzung der aktuellen Entwicklung neuer Technologien sowie der Beurteilung von Nutzungsmöglichkeiten dieser neuen Technologien in Ihrem Unternehmen unterstützt. Es steht nicht die Entwicklung neuer Technologien im Vordergrund. Vielmehr soll der Einsatz bereits genutzter Technologien (z.B. in anderen Branchen) durch geringfügige Anpassungen zur Lösung aktueller Aufgabenstellungen in Ihrem Unternehmen geprüft werden.

Welchen Einfluss neue Technologien in unterschiedlichen Branchen auslösen können, zeigt das Beispiel der Entwicklung der Uhrendindustrie seit etwa der Mitte der 70er Jahre.



Um die Wettbewerbsfähigkeit für Ihr Unternehmen zu sichern, muss es in der Lage sein, in immer kürzeren Abständen neue oder verbesserte Produkte auf den Markt zu bringen und dabei seine Entwicklungskosten möglichst niedrig zu halten (Produktinnovation). Gleiches gilt für den Bereich der Produktionstechnik (Prozessinnovation).

Die laufende Verkürzung der Produktlebensdauer hat somit zunehmend großen Einfluss auf das gesamte Innovationsverhalten von Unternehmen. Dies betrifft alle Bereiche Ihres Unternehmens: Entwicklung, Produktion sowie Vertrieb und Marketing. Die in diesen Unternehmensbereichen ablaufenden Prozesse können durch den Einsatz von Methoden und neuen Technologien beschleunigt und verkürzt werden. Die Integration neuer Technologien in Produkte und Herstellungsprozesse wird immer mehr zur zentralen Frage der Sicherung und des Ausbaues der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Kontakt:

FMMI:

Mag. Harald Rankl
Tel.: 05 909 00 3479
rankl@fmfi.at

GMTN:

Peter Schleinbach
Tel.: 01 50146 407
peter.schleinbach@gmtn.at

Projektleiter:

o. Univ. Prof. H. Detter
Tel.: 0664 3079607
detter@fmfi.at